

No. XIX.

# Concert

im Saale des Gewandhauses,  
Donnerstags, den 28. Februar, 1805.

## Erster Theil.

Sinfonie, von Hoffmeister.

Arie, aus der Schöpfung, von Haydn, gesung. von Mad. Köhl.

Auf starken Fittige schwinget sich  
der Adler stolz, und theilet die Luft  
im schnellsten Fluge zur Sonne hin.  
Den Morgen grüsst der Lerche frohes Lied,  
und Liebe girrt das zarte Taubenpaar.

Aus jedem Busch und Hain erschallt  
der Nachtigallen süsse Kehle;  
noch drückte Gram nicht ihre Brust,  
noch war zur Klage nicht gestimmt  
ihr reizender Gesang.

Concert auf der Violine, gespielt von Hrn. Campagnoli.

Duett aus der Geisterinsel, von Fleischmann, gesungen  
von den Herren Büttner und Schulz.

*Prospero.* Friedsam ruht vor deinen  
Blicken

jenes Felsens grauer Rücken!  
Geh', berühr ihn, hast du Muth!

*Fernando.* Welch Entsetzen! welche  
Gluth!

*Prospero.* So entlodert meine Wuth!  
*Fernando.* Schenk', o Starker, mir das  
Leben!

*Prospero.* Nur Verbrecher mach' ich  
beben:

eine Seele, rein von Schuld,  
hat ein Recht auf meine Huld!

*Fernando.* Meine Seele, rein von Schuld,  
hat ein Recht auf deine Huld!

*Prospero.* Wag's noch einmal hin zu  
blicken!

Sprich! was staunst du lächelnd an?

*Fernando.* Welch ein Wunder! welch  
Entzücken!

Sprich! wer tilgte den Vulkan?

*Prospero.* Der hier strafen und beglü-  
cken,

schaffen und vernichten kann!

*Fernando.* Blüht auf Fels der Liebe  
Blume?

ist's ein Spiel der Fantasie?

*Prospero.* } In der Tugend Heiligthume  
und } blühet so der Liebe Blume,

*Fernando.* } für die Treue blühet sie!

MT 910

## Zweiter Theil.

Ouverture, von André.

Scene aus Figaro, von Mozart, gesungen von Hrn. Schulz.

Hai già vinta la causa. Cosa sento!

In qual laccio io cadea! — Perfidi! io voglio  
di tal modo punirvi . . . A piacer mio  
la sentenza sarà . . . Ma s'ei pagasse  
la vecchia pretendente?

Pagarla! in qual maniera? . . . e poi v'è Antonio  
che a un incognito Figaro ricusa  
di dare una nipote in matrimonio,  
coltivando l'orgoglio  
di questo mentecatto . . .

Tutto giova a un raggio . . . il colpo è fatto.

Vedrò mentr' io sospiro  
felice un servo mio?  
E un ben che in van desio  
ei posseder dovrà?

Vedrò per man d'amore  
unita a un vile oggetto  
chi in me destò un affetto  
che per me poi non ha?

Chor, von Schicht.

Finchè un zeffiro soave  
tien del mar l'ira placata  
ogni nave  
è fortunata,  
è felice ogni nocchier.

Ah nò! lasciarti in pace  
non vo questo contento.  
Tu non nascesti, audace,  
per dare a me tormento,  
e forse ancor per ridere  
di mia infelicità.

Già la speranza sola  
delle vendette mie  
quest' anima consola,  
e giubilar mi fa.

E' ben prova di coraggio  
incontrar l'onde funeste,  
navigar frà le tempeste,  
e non perdere il sentier.

---

*Einlass-Billets für Fremde sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Schröter  
und am Eingange des Saals zu 16 Groschen zu bekommen.*

Der Saal wird um 4 Uhr geöffnet, und der Anfang ist halb 6 Uhr.

MT 12018183A